

Deutsch-Französisch-Slowakische Woche in den Kitas

Merci, für alles...



Mücheln. „Bonjour, les amis...“ – Mit diesem französischen Lied begrüßten die Kinder der Kindertagesstätte „Zur lustigen Eisenbahn“ ihre Gäste der Mühelner Realschule „Adolf Holst“. Voller Freude und Spannung, was die Realschüler wohl für sie vorbereitet hatten, trällerten die Kinder, gekleidet nach französischer Mode, ihr tageslang einstudiertes französisches Lied und starteten damit die jährliche „Deutsch-Französisch-Slowakische Woche“.

Allerhand Vorbereitungen waren im Vorfeld getroffen worden. Im ganzen Haus wurde gebastelt und dekoriert. Selbst die Kleinsten der Käfergruppe halfen kräftig mit und flochten aus blauen, weißen und roten Papierstreifen Schmuckstücke für ihr Spielzimmer und die Flure. Alle bemühten sich sehr und bauten zur Einstimmung auf die Woche große und kleine Eiffeltürme aus bunten Bausteinen. Im ganzen Haus konnte man nun erkennen: Es kann

losgehen!

Mit einem Tanz nach dem französischen Cancan heizten die Schüler bei ihrem Auftritt Klein und auch Groß ein und erhielten tosenden Applaus. Unter Leitung von Frau Hoffmann hatten die Schüler ein kleines Programm vorbereitet, welches das Motto der Woche traf und den Kindern viel Freude bereiten sollte. Neben aller Euphorie wurden auch die Anschläge auf die französische Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ zum Thema. Aus Solidarität zu unseren französischen Freunden hatten die Realschüler Bleistifte mit der Aufschrift „Je suis Charlie“ verziert und als Geschenk für die Kinder mitgebracht. Die Größten der Kita, die Fuchsegruppe, veranstalteten sogar gemeinsam mit den Schülern eine Gesprächsrunde zu diesem bitteren Thema. Die Kinder sollten bei Interesse auch einen Einblick bekommen, was auf der Welt passierte.

Neben den fröhlichen und ernstesten Momenten wurden die Kinder in der „Deutsch-Französisch-Slowakischen Woche“ mit zahlreichen kulinarischen Momenten verwöhnt. Täglich gab es ein tolles Buffet, das über

Camembert, Weintrauben und Croissants allerlei Leckereien und Köstlichkeiten für die Kleinen aufwarf. Ein französisches und ein slowakisches Menü der Volksküche Eisleben waren die kulinarischen Höhepunkte der Woche. Mit einem französischen Tischspruch wurden die gemeinsamen Mahlzeiten eröffnet. „Bon Appetit“ – und schon konnte es losgehen.

Spielerisch gab es für die Kinder in der internationalen Woche auch eine kleine Sprachlehre, bei der sie nicht nur lernten, was gelb, rot, blau oder grün auf Französisch heißt, sondern auch „Guten Appetit!“, „Bitte“ oder „Danke“. Unterstützt wurde die Kita dabei auch von Herrn Zappe und Frau Fricke vom Mühelner Partnerschaftskomitee, die sich engagiert einbrachten und den Kindern so einige interessante Fakten über Frankreich vermittelten. Eine Diashow mit Pariser Bildern, Postkarten mit dem Eiffelturm und Poster, die Herr Zappe aus seinen Frankreichbesuchen mitgebracht hatte, führten zu einer gemütlichen Runde, bei der man das französische Flair fast spüren konnte. Dazu trug auch die Backstunde der großen Füchse bei, in wel-



cher sie gemeinsam mit Frau Tutzauer einen Flaselkuchen backten. Eine fast zauberhafte Atmosphäre entstand, als die Kinder der Mäuse- und Bärengruppe der Backstunde beiwohnen durften, um zuzusehen, wie denn so ein Kuchen bei unseren Freunden entsteht. Große Augen und Stille im Raum ließen das Interesse der Kinder erkennen und der allgegenwärtige Duft im ganzen Haus machte die Vorfreude auf das Verkosten des Kuchens am letzten Tag dieser aufregenden und vor allem bunten Woche noch größer. Beine hoch zum Cancan und in die Knie zur slowakischen Folklore – die Kinder verdienten sich bei Tanz und Wackeldisko zu französischer und slowakischer Musik am letzten Tag der Woche den Blick ins Nebenzimmer allemal. Da war er – der Flaselkuchen zum Kosten für alle. „Merci“, so einer der Kleinsten, was alle spüren ließ: Die Mühe hat sich gelohnt – eine Woche, die wir genau so, nächstes Jahr wieder erleben wollen!

Das Team der Kita
„Zur lustigen Eisenbahn“

Deutsch-Slowakisch-Französische Woche bei den Warte-Knirpsen



Langeneichstädt. Die Woche vom 19.01. bis 23.01.2015 war voller Höhepunkte für Klein und Groß. Ein slowakisches und ein französisches Frühstück mit Baguette, Schokocroissant, Crepes und vielen leckeren Sachen schmeckten allen besonders gut. Die Kinder waren sehr fleißig in der Vorbereitung und anschließend besonders hungrig. Beim Gestalten und Schmücken unserer Einrichtung mit deutschen, slo-

wakischen und französischen Fahnen waren die Kinder mit viel Elan dabei. Am Mittwoch besuchte uns Herr Luky, welcher aus Rudno nad Hronom, unserer slowakischen Partnergemeinde, stammt. Er erzählte aus seiner Heimat, die er schon seit vielen Jahren verlassen hatte um in Langeneichstädt zu leben. Herr Luky berichtete uns von Neuigkeiten aus Rudno und überbrachte am nächsten Tag bei einem Freundschaftsbesuch in der Slowakei ganz liebe Grüße von uns. Die Woche ließen wir mit Musik und Tänzen aus der Slowakei und Frankreich ausklingen. Unterstützt wurden wir hierbei von der Musikschu-



Der aus Rudno nad Hronom stammende Herr Luky besuchte die „Warte-Knirpse“ und erzählte aus seinem Heimatland.

Foto: Kita „Warte-Knirpse“
an Frau Witzel.
le Fröhlich. Ein Dankeschön sei gesagt an Herrn Luky und
Kita Warte-Knirpse

Deutsch-Französisch-Slowakische Woche in den Kitas

„Bonjour“, „Dobry den“ und „Guten Tag“



St. Micheln. So erklang es am Montag, den 19. Januar in unserer Einrichtung. Es war unverkennbar: die Woche der Deutsch-Französisch-Slowakischen Freundschaft hatte begonnen. Sie stand dieses Jahr unter dem Motto „Freundschaft kennt keine Grenzen“.

Zunächst wurden am Montag alle Zimmer in den Farben der Länder geschmückt. Man stimmte sich mit Gesprächen auf die Festwoche ein, wiederholte und festigte schon bekannte Vokabeln (es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell und gut sich Kinder Fremdwörter merken); aß landestypisch – wobei uns hier die Eltern aufs Beste



Die „Gänseblümchen“ vor dem Plakat „Freundschaft kennt keine Grenzen“

beim Zubereiten des Frühstücks unterstützt; hörte Musik und tanzte dazu. Jeder Tag der Woche hatte einen besonderen Höhepunkt, der in allen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten und Hort) individuell gestaltet wurde.

In der Krippe wurden u.a. Hüte gebastelt und Fahnen gemalt, die Kinder aus dem Kindergartenbereich waren mit Freude

Foto: Kita „Gänseblümchen“

dabei Freundschaftsbänder aus Wolle zu flechten oder sich intensiv mit einem slowakischen Märchen zu beschäftigen. Die Hortkinder fertigten anspruchsvolle Plakate aus Styropor. Dabei ordneten sie nicht nur geografische Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten den Ländern zu, sondern auch deren Staatsoberhäupter.

Den Abschluss der Woche bil-



dete ein Gemeinschaftsplakat, gestaltet von allen Kindern der Einrichtung, zum Thema der Woche: „Freundschaft kennt keine Grenzen“.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns auf vielfältige Art und Weise bei dieser erlebnisreichen Zeit unterstützt haben sowie an die Volksküche GmbH im Mansfelder Land für die kulinarischen Reisen nach Frankreich und in die Slowakei. Der Lieferant des täglichen Mittagessens hatte wie in den vergangenen Jahren zwei landestypische Spezialitäten zubereitet und somit unsere Projektwoche hervorragend unterstützt. Bis zum nächsten Jahr!

Die Kinder und Erzieherinnen der Kneipp- und Naturkindertagesstätte „Gänseblümchen“ Mücheln

„Bonjour“ sagen die „Sonnenkäfer“ in Oechlitz



Oechlitz. Es ist für uns zur schönen Tradition geworden, dass im Januar für fünf Tage die Woche der „Deutsch-Französischen Freundschaft“ Einzugs hält.

Im gesamten Tageslauf begleiteten uns verschiedene französische Lieder, Redewendungen, Zahlen, Farben und Informationen zum Thema: Frankreich. Es entstanden Flaggen, gebaute, gemalte, gepuzzelte und gebastelte Eiffeltürme, geflochtene Armbänder und natürlich auch kulinarische Köstlichkeiten.

Ein großes Blech Geburtstagskuchen in den typischen Nationalfarben Frankreichs, liebevoll gestaltete Obstteller mit kleinen Fähnchen dekoriert sowie das Backen und Verzieren von Crêpes bereitete unseren großen und kleinen „Sonnenkäfern“ besonders viel Freude.

Die Einbeziehung unserer Sprachtherapeutin Frau Sachse und der Musikpädagogin Frau Heckmann rundete unsere Deutsch-Französische Woche ab.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal im Jahr 2016!

Das Erziehersteam des
„Sonnenkäfers“ Oechlitz

Bojour, les amis – Guten Tag Freunde



Wünsch. So begann wie gewohnt unsere Aktionswoche der Städtepartnerschaften. Die Kinder im Kindergarten und im Hort konnten zwischen zahlreichen Aktionen wählen. Bekannte Lieder und Tänze wurden aufgefrischt und Neues kam hinzu, so z.B. das Backen von Eiffeltürmen und Flaggen. Das Drucken der verschiedenen

Landesfahnen bereitete nicht nur den Kleinsten Vergnügen und beim großen Wissensquiz der Partnerstädte „rauchte“ so mancher Kopf.

Zahlreiche Eltern unterstützten unsere Aktionswoche mit entsprechendem Dekorationsmaterial und mit all den leckeren Sachen, die kleine und große Franzosen zum Frühstück so mögen. Natürlich bildete die „Französische Disco“ mit Frau Witzel wieder den rockigen Abschluss. Allen fleißigen Helfern herzlichen Dank.

Das Team der Gesunden KITA
„Zwergenland“ Wunsch



Im „Zwergenland“ gab es Händeabdrücke in Landesfarben.

Foto: Kita „Zwergenland“